

BEZIRK OBERBAYERN

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirkstags
Nr.	01 / 2009
Datum	18. Juni 2009
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn:	09:30 Uhr
Ende:	10.25 Uhr

Anwesend sind

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer Fr. Bittner (stellv.BTP), Fr. Steinberger (wstv.BTPin)
Bezirkstagsmitglieder	siehe Anlagen (Anwesenheitslisten)
Regierung von Oberbayern	Hr. Böger (Regierungsvizepräsident)
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Fr. Simek, Hr. Schmitz, Hr. Rössler, Fr. Krempel, Fr. Büllesbach, Fr. Erdmann, Fr. Wenzig, Fr. Paster in Vertretung von Hr. Fuhrmann, Hr. Gerich
Einrichtungen	Hr. Vorstand Spuckti, Hr. Dr. Danzl
Entschuldigt	Fr. BRin Tuttas, Fr. BRin Haselberger, Hr. BR Asam, Hr. BR Prof. Murken, Fr. BRin Goldstein, Hr. BR Meiler, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Spitzlbauer
Unentschuldigt	-----

Protokollführerin	Fr. Weindl / Fr. Berky
-------------------	------------------------

Tagesordnung:

		Seite
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	2
TOP 2	Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2008	2
TOP 3	Wahlprüfung der Bezirkstagswahl vom 28. September 2008	2-3
TOP 4	Tätigkeitsbericht des "Zentralen Steuerungsausschusses für den Maßregelvollzug" (ZeSaM)	3
TOP 5	Benennung von Stellvertretern der Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte	3-4

TOP 6	Donaumoos-Zweckverband Änderung der Entsendung von Verbandsräten	4
TOP 7	Antrag der LINKEN vom 24.02.2009 zu einer Ausschussbesetzung und der Besetzung einer Mitberichterstattung	4-5
TOP 8	Bekanntgaben und Sonstiges Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Stellvertretung in der Verbandsversammlung im Verband der bayerischen Bezirke	5

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden, besonders RVP Böger, und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirkstags fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Bezirkstag genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 18.12.2008 ohne Einwände.

TOP 2: Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2008

Gemäß § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen (KBO) berichtet der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens halbjährlich dem Bezirkstag über den Verlauf des Geschäftsjahres, wichtige Ereignisse und von seiner Tätigkeit. Herr Spuckti stellt den Halbjahresbericht vor und geht auf die wesentlichen Punkte ein.

	Der Bezirkstag nimmt den Bericht für das 2. Halbjahr 2008 der „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ zur Kenntnis.
--	---

TOP 3: Wahlprüfung der Bezirkstagswahl vom 28. September 2008

Da aus Sicht des Landratsamts Mühldorf a. Inn nicht sichergestellt war, dass mindestens 50 Wahlbriefe in der Gemeinde Rechtmehring eingehen werden, wurde zur Wahrung des Wahlgeheimnisses (Sinn und Zweck des §6 Abs. 2 LWO) angeordnet, dass die Briefwahl der Gemeinde Rechtmehring gemeinsam mit der Gemeinde Maitenbeth auszuzählen sei.

Dies führte zu drei inhaltsgleichen Beanstandungen von Bürgern aus der Gemeinde Rechtmehring.

Aus wahlrechtlicher Sicht war die Anordnung des gemeinsamen Briefwahlvorstands für die Gemeinden Rechtmehring und Maitenbeth zum maßgeblichen Zeitpunkt am 19.09.2008 rechtmäßig und angemessen. Die Gemeinde Rechtmehring wurde von der Anordnung in der Woche vor der Wahl in Kenntnis gesetzt und hat diese nicht beanstandet. Darüber hinaus waren Auswirkungen auf das Wahlergebnis durch Verfügung eines gemeinsamen Briefwahlvorstands nicht gegeben.

Beschluss 01/09	Das durch den „Wahlkreisausschuss für den „Wahlkreis Oberbayern in der öffentlichen Sitzung vom 09.10.2008 festgestellte und bekannte Ergebnis der Bezirkstagswahl vom 28.09.2008 (veröffentlicht im Staatsanzeiger Nr. 44 vom 31.10.2008) wird vom Bezirkstag Oberbayern als Wahlprüfungsorgan gemäß Art. 52 und 53 LWG i. V.
----------------------------	--

	mit Art. 4 Abs. 1 Nr. 7 BezWG unter Würdigung der drei Beanstandungen aus der Gemeinde Rechtmehring als gültig anerkannt. Der Bezirkstag Oberbayern erklärt das Wahlprüfungsverfahren als abgeschlossen. Abstimmungsergebnis: 60 : 0 einstimmig
--	---

TOP 4: Tätigkeitsbericht des „Zentralen Steuerungsausschusses für den Maßregelvollzug“ (ZeSaM)

Herr Brinckmann berichtet dem Ausschuss über die Tätigkeit des ZeSaM u.a.:
Der in der Rechtsform einer "besonderen kommunalen Arbeitsgemeinschaft" seit März 2007 tätige "Zentrale Steuerungsausschuss für den Maßregelvollzug" in Bayern hat seit seinem Bestehen in mehreren Sitzungen in den Jahren 2007 und 2008 schwierige Fachfragen erörtert und maßgebliche Beschlüsse gefasst. Diese betrafen u.a. die Themenfelder:

- Vereinbarung eines einheitlichen Kalkulationsschemas und Kostennachweis
- Erarbeitung und Fortschreibung einer Rahmenbudgetvereinbarung
- Vereinbarung über die flächendeckende Errichtung und Finanzierung von forensisch-psychiatrischen Ambulanzen
- Spezialisierung der Einrichtungen in Bayern
- Maßnahmenkatalog zur Intensivierung der Zusammenarbeit von Justiz und Maßregelvollzugseinrichtungen
- Maßnahmen zur Förderung der Gutachtensqualität im Maßregelvollzug.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Einrichtung des ZeSaM bewährt hat und in den gut zwei Jahren seines Bestehens wichtige Entscheidungen gemeinsam erarbeitet wurden.

	Der Bezirkstag nimmt den Bericht über die Tätigkeit des „Zentralen Steuerungsausschusses für den Maßregelvollzug“ (ZeSaM) zur Kenntnis.
--	--

TOP 5: Benennung von Stellvertretern der Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte

Die Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte plant ihre Satzung am 22.06.2009 dahingehend zu ändern, dass die Stiftungsratsmitglieder künftig Stellvertreter erhalten.

Gemäß § 8 Nr. 1 Buchst. b und e der Stiftungssatzung entfallen auf den Bezirk Oberbayern zwei Sitze im Stiftungsrat, welche nach dem Verfahren „St. Laguë/Schepers“ auf die CSU-Fraktion und auf die SPD-Fraktion entfallen.

Die Stiftungsratsmitglieder für den Bezirk Oberbayern sind aufgrund des Beschlusses des Bezirkstags vom 23.10.2008:

Höcht Annemarie	CSU
Hügenell Helga	SPD

Sofern die angekündigte Satzungsänderung erfolgt, werden von der CSU- und der SPD-Fraktion folgende Bezirksräte als Stellvertreter vorgeschlagen.

Eichiner Reinhard CSU
Salvermoser Richard SPD

Beschluss	Herr Reinhard Eichiner und Herr Richard Salvermoser werden gemäß des Vorschlages der Fraktionen der CSU und SPD als Stellvertreter für die Stiftungsratsmitglieder Annemarie Höcht und Helga Hügenell im Stiftungsrat Donaumoos benannt, sofern die entsprechende Satzungsänderung erfolgt.
02/09	Abstimmungsergebnis: 60 : 0 einstimmig

TOP 6: Donaumoos-Zweckverband - Änderung der Entsendung von Verbandsräten

Der Bezirkstag von Oberbayern hat in seiner Sitzung am 18.12.2008 fälschlicherweise Frau Annemarie Höcht und Frau Helga Hügenell als Verbandsrätinnen des Bezirks für den Zweckverband Donaumoos benannt. Laut § 6 in Verbindung mit § 12 der Verbandssatzung des Donaumoos-Zweckverbands wird der Bezirk Oberbayern im Donaumoos-Zweckverband aber durch den Bezirkstagspräsidenten als geborenes Mitglied sowie einen weiteren Verbandsrat/eine weitere Verbandsrätin vertreten. Für diesen fällt das Vorschlagsrecht auf die CSU-Fraktion. Die Benennung des zweiten weiteren Verbandsrates musste aufgehoben werden.

Beschluss	Frau Annemarie Höcht wird als Verbandsrätin des Bezirks Oberbayern im Donaumoos-Zweckverband benannt. Als Stellvertreter wird Herr Rudolf Geiger berufen.
03/09	Die Benennung von Frau Helga Hügenell als Verbandsrätin sowie von deren Stellvertreter, Herrn Werner Brandl, wird aufgehoben.
	Abstimmungsergebnis: 59 : 1 mehrheitlich

TOP 7: Antrag der LINKEN vom 24.02.2009 zu einer Ausschussbesetzung und der Besetzung einer Mitberichterstattung

Beantragt wird, dass die CSU-Fraktion im Bezirkstag aufgefordert wird die Funktion eines Berichterstatters sowie einen Ausschusssitz im Ausschuss für Kultur, Schulen und Museen, die beide Herrn Bezirksrat Dorn überlassen wurden, neu zu besetzen. Aus rechtlichen Gründen besteht für eine Fraktion keine Möglichkeit, während der laufenden Wahlperiode ein Ausschussmitglied abzurufen oder die Funktion eines Berichterstatters neu zu besetzen. Zuständig hierfür ist vielmehr der Bezirkstag, nachdem der Bezirksausschuss in seiner Sitzung vom 1.4.2009 den Antrag vorberaten hat.

Aus der dem Antrag zugrunde liegenden Begründung ist abzuleiten, dass ein wichtiger Grund für die Abberufungen angenommen wird. Sowohl bezüglich eines Ausschusssitzes als auch bei der Funktion eines Berichterstatters liegt ein wichtiger

Grund dann vor, wenn der ehrenamtlich Tätige seine Pflicht gröblich verletzt oder sich als unwürdig erwiesen hat.

Die Stellungnahme von Herrn Dorn zu dem Antrag wurde an die Mitglieder des Bezirkstags verteilt.

Beschluss 04/09	Der Antrag wird abgelehnt. Abstimmungsergebnis: 58 : 2 mehrheitlich
----------------------------------	---

TOP 8: Bekanntgaben und Sonstiges

Als Tischvorlage wird der Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Stellvertretung in der Verbandsversammlung im Verband der bayerischen Bezirke behandelt.

Beschluss 05/09	1) Die im Antrag genannten Gründe von Frau Sandra Wagner werden als wichtiger Grund im Sinne des Art. 13 Abs. 1 BezO anerkannt und der Niederlegung der Stellvertretung im Verbandsausschuss des Verbandes der bayerr. Bezirke zugestimmt. 2) Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wird Herr Daniel Föst Stellvertreter für Herrn Rolf Marquardt im Verbandsausschuss des Verbandes der bayerr. Bezirke benannt. Abstimmungsergebnis: 60 : 0 einstimmig
----------------------------------	--

BR Rippe erkundigt sich nach dem Sachstand zu Hilfen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. BTP Mederer und Frau Simek beantworteten die Anfrage.

BR Brandl informiert das Gremium darüber, dass auf Grund der modernen Bauverfahren und Renovierungen immer weniger Nistplätze für Vögel zur Verfügung stehen. Er teilt mit, dass im Landesamt für Vogelschutz eine Architektin den Bauherren als Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, bedankt sich BTP Mederer bei den Anwesenden und schließt um 10.25 Uhr die öffentliche Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 18.06.2009


Josef Mederer
Bezirkstagspräsident


Jacqueline Berky
Protokollführerin